

Niederschrift

über die 47. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 25.01.2023, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr - 19:16 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel	Vorsitzende
Herr Arne Arfsten	
Herr Raymond Eighteen	
Herr Hans-Ulrich Hess	
Frau Birgit Hinrichsen	
Herr Dr. Manfred Hinrichsen	
Herr Michael Lorenzen	Für Corinna Weber, ab TOP 7
Herr Peter Schaper	Für Geske Nahmens
Herr Volker Stoffel	Für Geeske Eisersdorff
Herr Nils Twardziok	Für Claudia Andresen
Herr Sascha Werner	

von der Verwaltung

Frau Yvonne Neise

Gäste

Föhr-Amrumer Bank Zu Top 8

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen	stellv. Vorsitzende
Frau Geeske Eisersdorff	
Frau Geske Nahmens	
Frau Corinna Weber	

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 46. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
- 6 . Bericht über nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
- 7 . Einwohnerfragestunde
 - 7.1 . Fußgängerzone
 - 7.2 . Aqua Föhr
 - 7.3 . Waldumwandlung BP 18
 - 7.4 . Multifunktionspark
- 8 . Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 58 „Mehrgenerationen-Wohnanlage Sankt-Nikolai-Straße“
hier: Vorstellung des aktuellen städtebaulichen Entwurfs
- 9 . Information über den Sachstand laufender Bauprojekte

- 10 . Bericht der Verwaltung
- 11 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Offerdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 - 15 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 46. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der 46. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Wyk auf Föhr (öffentlicher Teil) vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

B-Plan 18 (Stockmannsweg und Umgebung): Der Bebauungsplan stehe kurz vor der Auslegung.

Das Ortskernentwicklungskonzept für die Weiterführung der Sanierung der Fußgängerzone befindet sich in der Ausschreibung.

Es fand ein Termin mit der Abteilung Bauleitplanung des Amtes Föhr-Amrum statt. Es wurde eine Priorisierung der Bauleitplanungen vorgenommen.

6. Bericht über nicht öffentlich gefasste Beschlüsse

Frau Neise, von der Verwaltung, berichtet anhand der beigefügten Tabelle.

7. Einwohnerfragestunde

7.1. Fußgängerzone

Es wird nachgefragt, wann die versenkbaren Poller in der Fußgängerzone installiert werden.

Hierzu wird im Ausschuss für Energie, Umwelt und Verkehr beraten. Die Poller sollen vor der Saison installiert werden.

7.2. Aqua Föhr

Im letzten Bau- und Planungsausschuss wurde bezüglich des Vergabeverfahrens für das Projekt AquaFöhr über innovatives Partneringverfahren berichtet. Es wird gefragt, ob es hierfür eine Zeitschiene gebe.

Nach Rücksprache mit dem Ministerium kommt das Verfahren nicht zum Tragen, es muss eine Generalunternehmer-Ausschreibung stattfinden.

In der 2. Jahreshälfte soll das Areal für die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens vorbereitet werden. In der nächsten Stadtvertretung soll außerdem der Grundsatzbeschluss für die Finanzierung besprochen werden. Die Arbeiten für den Neubau sollen im Jahr 2024 beginnen. Das bestehende Gebäude werde fortlaufend saniert, derzeit ist das Schwimmbad diesbezüglich geschlossen.

7.3. Waldumwandlung BP 18

Es wird gefragt, ob die Unterschriftensammlung zum Thema Waldumwandlung bei der Stadt Wyk auf Föhr angekommen sei.

Der Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr bestätigt dies und teilt mit, dass hierfür auch eine Eingangsbestätigung ausgestellt wurde. Die eingegangenen Dokumente wurden an das Bauamt zur Abwägung weitergeleitet.

Der Abbruch des Gebäudes Badestraße 111 erfolge demnächst. Auf der planen Fläche werden eine kleine Strandversorgung sowie ein Toilettencontainer aufgestellt. Da dies sicher mehr als eine Saison in Anspruch nimmt, sollen die Container entsprechend verkleidet werden.

Es wird hierzu weiter gefragt, ob die Waldumwandlung damit „vom Tisch“ wäre.

Dies sei nicht der Fall. Alle eingegangenen Stellungnahmen werden im Rahmen der Abwägung und der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes bearbeitet. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird voraussichtlich im 3. Quartal 2023 beraten.

7.4. Multifunktionspark

Es wird nach der weiteren Planung bezüglich des Multifunktionsparks gefragt, hier sei nun ein Standort gefunden worden.

Es wird hierzu berichtet, dass das Amt Föhr-Amrum für die Ausarbeitung der Planung zuständig sei, da der Park insular genutzt werden soll. Die Planung habe bereits begonnen, man sei nun auf der Suche nach weiteren Fördermitteln. Es müsse auch bedacht werden, dass das Amt Föhr-Amrum nur eine begrenzte Anzahl an Mitarbeitern hätte.

8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 58 „Mehrgenerationen-Wohnanlage Sankt-Nikolai-Straße“

hier: Vorstellung des aktuellen städtebaulichen Entwurfs

Die Vorsitzende des Bauausschusses erläutert die bisherige Entwicklung. Anschließend berichten Herr Möller, Herr Kraus und Herr Reese anhand der beigefügten Präsentation.

Es werden anschließend folgende Fragen/Anmerkungen besprochen:

Es wird gefragt, ob es sich um öffentlich geförderte Wohnungen handeln wird?

Hierauf wird geantwortet, dass dies nicht geplant sei. Die Wohnungen sollen zu 1/3 verkauft und die übrigen in der Hand der Bank bleiben. Wegen der Refinanzierung sollen aber auch Gespräche mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein geführt werden.

Zu diesem Thema wird weiter gefragt, ob der gesamte Wohnungsbestand in Wohnungseigentum aufgeteilt werden soll, oder nur der 1/3-Anteil.

Hierauf wird geantwortet, dass bestenfalls alle Wohnungen aufgeteilt werden sollen, wobei es sich hier nicht um Spekulationsobjekte handeln soll.

Es wird angeregt, eine Art Mischkalkulation zu erstellen, damit der Wohnraum auch bezahlbar bleibe.

Es wird nach dem Höhenunterschied zur „alten Gärtnerei“ gefragt.

Die Gebäude lägen ungefähr bei 8,50 m und einer eingeschossigen Bauweise. Die geplanten Gebäude werden mit einer Höhe von ca. 10,90 m und 2 Vollgeschossen errichtet.

Es wird beschlossen, dass die vorgestellte Präsentation die Grundlage für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan bilden könne. Man wolle beide Bauabschnitte überplanen, damit das vorgestellte städtebauliche Konzept erhalten bleibe, auch wenn die Umsetzung bzw. der Erwerb des 2. Bauabschnittes noch nicht abschließend geklärt wäre. Die Ausführung solle mit rotem Klinker ausgeführt werden.

Abstimmung:
10 Ja-Stimmen, einstimmig.

9. Information über den Sachstand laufender Bauprojekte

In der Großen Straße werden Restarbeiten durchgeführt. Die Probleme mit den ausblutenden Holz falle unter die Gewährleistung. Die Beleuchtung werde ab 23 Uhr gedämmt, eine komplette Abschaltung erfolge nicht. Es fehle noch eine Einweihungsfeier.

Die Stadt Wyk auf Föhr werde bis zum Jahresende komplett mit Glasfaser versorgt werden können. Wegen der auffälligen Werbung sei man im Gespräch mit der Telekom.

Bezüglich dem Neubau der Mittelbrücke findet derzeit das Beweissicherungsverfahren statt. Die Baumaßnahmen sollen bis Oktober abgeschlossen sein. Die Anlieferung der Bauteile erfolgt über das Wasser oder den Strand.

In diesem Zusammenhang wird über die erforderliche Baustelleneinrichtung/Aufstellung von Wohncontainern berichtet.

Es wird über den geplanten Abbruch des Gebäudes Badestraße 111 berichtet. Der Toilettencontainer solle verkleidet werden.

10. Bericht der Verwaltung

Frau Neise und Frau Lorenzen wird zum Bestehen des Fernlehrgangs zum Thema Städtebaurecht gratuliert.

11. Verschiedenes

Es wird kein Bericht abgegeben.

Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Yvonne Neise